

# Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung.....	15
I. Kartellrechtliche Kronzeugenregelungen.....	15
II. Problemstellung.....	17
III. Gang der Untersuchung.....	18
B. Europäisches und deutsches Kartellrecht.....	21
I. Europäisches Kartellrecht.....	21
1. Die Bußgeldentscheidung der Kommission.....	22
a) Sanktionsadressat.....	23
b) Das kartellrechtliche Bußgeldverfahren.....	25
c) Die Festsetzung der Geldbußen.....	27
2. Die Leniency Notice der Europäischen Kommission.....	30
a) Die Leniency Notice von 1996 und 2002.....	31
b) Die Leniency Notice von 2006.....	32
aa) Erlass der Geldbuße.....	33
(1) Besondere Voraussetzungen für einen Antrag nach Randnummer 8 lit. a).....	33
(2) Besondere Voraussetzungen für einen Antrag nach Randnummer 8 lit. b).....	34
(3) Allgemeine Voraussetzungen für Anträge nach Randnummer 8.....	35
(a) Kooperationspflicht.....	35
(b) Beendigung der Kartellbeteiligung.....	36
(c) Verschwiegenheitspflicht und Pflicht zur Beweiserhaltung.....	36
(d) Einschränkung durch die Anführerschaft des Kartells.....	36
(4) Verfahren.....	36
(a) Einführung des „Marker-Systems“.....	36
(b) Förmlicher Antrag.....	37
(c) Hypothetischer Antrag.....	39
(d) Antragsadressat.....	40
(e) Zeitpunkt der Antragstellung.....	40

(f) Vertraulichkeit der Informationen .....	40
bb) Ermäßigung der Geldbuße.....	42
(1) Voraussetzungen.....	42
(2) Umfang der Bußgeldermäßigung.....	43
(3) Verfahren .....	44
cc) Antragsberechtigung.....	45
dd) Keine zivilrechtliche Wirkung der Leniency Notice .....	46
c) Opportunitätsprinzip .....	48
II. Deutsches Kartellrecht .....	49
1. Durchsetzung des Kartellrechts .....	50
a) Die Ermittlungsbefugnisse des Bundeskartellamts .....	50
b) Ordnungsrechtliche Sanktionen .....	50
2. Die Bonusregelung des Bundeskartellamts .....	52
a) Die Bonusregelung des BKartA vom 19. April 2000.....	52
b) Die Bonusregelung des Bundeskartellamts vom 15.03.2006.....	54
aa) Rechtsgrundlage .....	54
bb) Änderungen gegenüber der Bekanntmachung Nr. 68/2000.....	55
cc) Voraussetzungen .....	56
dd) Kooperationspflichten des Antragstellers .....	57
ee) Verfahren der Antragstellung .....	58
(1) Der Marker .....	59
(2) Ausarbeitung des Markers zu einem Antrag nach Randnummer 14 .....	59
(3) Antragsberechtigung.....	60
(4) Zugangsbestätigung.....	60
(5) Zusicherung durch das Bundeskartellamt.....	60
(6) Vertraulichkeit .....	61
ff) Zivil- und strafrechtliche Folgen .....	61
C. Gesellschaftsrechtliche Haftung des Vorstands wegen der Nicht- nutzung einer kartellrechtlichen Kronzeugenregelung.....	63
I. Allgemeine Pflichtenlage .....	63
1. Die Unternehmensleitung .....	64
2. Geschäftsführungsbefugnis.....	65
a) Modifikation der Geschäftsführungsbefugnis .....	66
b) Dem Gesamtvorstand zugewiesene Aufgaben .....	67
c) Nutzung kartellrechtlicher Kronzeugenregelungen im Zweifel Entscheidung des Gesamtvorstandes .....	68
3. Vertretungsmacht.....	69

II. Die Haftung des Vorstands gemäß § 93 Abs. 2 S. 1 AktG im Zusammenhang mit kartellrechtlichen Kronzeugenregelungen .....	69
1. Haftungsadressaten .....	71
2. Die gemeinschaftliche Haftung .....	72
3. Pflichtverletzung im Sinne des § 93 Abs. 1 AktG .....	72
a) Unternehmerisches Ermessen .....	74
aa) Die ARAG/Garmenbeck-Entscheidung des BGH.....	75
bb) Einführung einer Business Judgment Rule durch das UMAG.....	77
b) Die Regelung des § 93 Abs. 1 S. 2 AktG.....	79
c) Voraussetzungen des § 93 Abs. 1 S. 2 AktG.....	81
aa) Vorliegen einer unternehmerischen Entscheidung als Ausgangspunkt .....	82
(1) Begriff der unternehmerischen Entscheidung.....	83
(2) Abgrenzung zu gebundenen Entscheidungen des Vorstands.....	84
(3) Kartellverstoß ist keine unternehmerische Entscheidung .....	85
(4) Nutzung der Kronzeugenregelung als unter- nehmerische Entscheidung .....	87
(a) Keine ermessensbeschränkende Pflicht zur Nutzung einer Kronzeugenregelung .....	88
(aa) Pflicht aufgrund des Anstellungs- vertrages.....	88
(bb) Pflicht aufgrund der Satzung der Gesell- schaft.....	89
(cc) Gesellschaftsrechtliche Pflicht.....	89
(dd) Pflicht aufgrund der kartellrechtlichen Kronzeugenregelungen selbst .....	89
(b) Kein Verstoß gegen die organschaftliche Schweigepflicht .....	90
(aa) Grundsatz der organschaftlichen Verschwiegenheitspflicht.....	90
(bb) Weitergabe von Informationen zwecks Nutzung einer Kronzeugenregelung .....	93
(cc) Weitergabe der Informationen im Unter- nehmensinteresse .....	94
bb) Entscheidung auf der Grundlage angemessener Informationen .....	96
(1) Angemessene Information .....	96

(2) Erforderliche Informationen für die Nutzung einer Kronzeugenregelung.....	98
(3) Instrumentarien ordnungsgemäßer Informationsbeschaffung.....	100
(a) Horizontale Überwachungspflicht und Ressortaufteilung .....	102
(b) Vertikale Überwachungspflicht zur Sicherstellung angemessener Information.....	107
(c) Kartellrechtliche Compliance .....	108
cc) Handeln zum Wohle der Gesellschaft .....	111
(1) Handeln oder Unterlassen.....	111
(2) Dem Wohle der Gesellschaft dienend .....	112
(a) Individuell-subjektive Betrachtungsweise .....	112
(b) Folgen der Nutzung kartellrechtlicher Kronzeugenregelungen .....	113
(aa) Nichtigkeit kartellrechtswidriger Vereinbarungen.....	113
(bb) Private Kartellrechtsdurchsetzung .....	113
(cc) Vorteilsabschöpfungsanspruch .....	120
(dd) Ansehensverlust der kartellbeteiligten Unternehmen.....	120
(ee) Kosten und Ressourcenbindung.....	120
(ff) Ausschluss von Vergabeverfahren der öffentlichen Hand.....	121
(gg) Ordnungswidrigkeitenrecht.....	122
(c) Abwägung der Vor- und Nachteile .....	123
dd) Sachliche Unbefangenheit.....	126
(1) Sonderinteressen des Vorstands.....	127
(2) Keine Teilnahme am Kartellverstoß .....	127
(3) Teilnahme am Kartellverstoß .....	128
(a) Zivilrechtliche Folgen.....	129
(aa) Abberufung des Vorstandsmitglieds .....	129
(bb) Haftung gegenüber der Aktiengesellschaft gemäß § 93 Abs. 2 S. 1 AktG .....	130
(b) Strafrechtliche Konsequenzen .....	131
(c) Ordnungswidrigkeitenrecht.....	134
(4) Ergebnis.....	134
ee) Gutgläubigkeit .....	135
c) Verhältnis der Pflichten mehrere Mitglieder des Vorstands zueinander.....	137

aa) Verhaltenspflicht vor oder während der Abstimmung.....	137
bb) Nach einem pflichtwidrigen Vorstandsbeschluss .....	138
5. Verschulden .....	141
6. Schaden und Kausalität.....	142
a) Kausalität .....	143
aa) Hypothetischer Geschehensverlauf bei behördlicher Entscheidung .....	144
bb) Kausalität bei Kollegialentscheidungen .....	149
b) Der Schaden der Gesellschaft .....	150
7. Darlegungs- und Beweislast (§ 93 Abs. 2 S. 2 AktG) .....	152
a) Teilweise Beweislastumkehr des § 92 Abs. 2 S. 2 AktG .....	152
b) Dokumentationspflicht.....	155
8. Verjährung.....	155
III. Geltendmachung von Innenhaftungsansprüchen.....	157
1. Geltendmachung von Ersatzansprüchen durch die Aktien- gesellschaft .....	157
a) Geltendmachung durch den Aufsichtsrat .....	157
b) Klageerzwingungsrecht der Aktionäre und Bestellung besonderer Vertreter.....	160
2. Geltendmachung von Ersatzansprüchen durch die Aktionäre .....	161
a) Klagezulassungsverfahren.....	162
b) Klageerhebung .....	163
c) Bekanntmachungspflichten .....	164
d) Kostenregelung .....	164
IV. Beschränkung der Innenhaftung.....	165
1. Billigung pflichtwidrigen Vorstandshandelns durch die Hauptversammlung .....	166
2. Nachträglicher Verzicht.....	167
3. Vertragliche Haftungsbeschränkungen .....	168
4. Erstattung der vom Vorstand zu zahlenden Geldbuße.....	170
5. Entlastung .....	171
D. Zusammenfassung.....	173
Literaturverzeichnis .....	181